

HANDBUCH

IVU TRAFFIC
TECHNOLOGIES



IVU.ticket.box CE70 mobil

Inhaltsverzeichnis

GRUNDLEGENDES	5
ANMELDUNG	5
WÄHREND DER FAHRT	7
ABMELDUNG.....	8
PROBLEMLÖSUNGEN.....	9
WISSENSWERTES UND EXTRAS	10
DRUCKERPOSITION	10
eTICKET FUNKTION AKTIVIEREN.....	11
UMLAUFNUMMERN	13
DATENROUTEN	14
PARAMETER / DRUCKERANPASSUNGEN	15
ANSCHLÜSSE FÜR DIE INNENANZEIGEN	16
MANDANTEN	16
SYMBOLE IN DER KOPFZEILE.....	17
MITWIRKENDE	18
WEITERE HINWEISE	18

Nach dem einschalten der Elektrik fährt die IVU.ticket.box selbstständig hoch. Sobald diverse Hintergrundprozesse erfolgreich ausgeführt wurden, steht dem Fahrer folgendes Grundbild zur Verfügung:

12:00:00		
KW 00		
RBM	01.01.1990	
Zum Anmelden ITCS oder Ticketing wählen		
ITCS	Ticketing	Service

Mit Klick auf ITCS gelangt man in den IBIS-Betrieb. Dort werden Linie, Fahrt und Ziel geregelt. Dem Fahrer stehen dabei verschiedene Möglichkeiten der Eingabe zur Verfügung. Zu aller erst wird die Umlaufnummer verlangt. Wird diese korrekt eingegeben gelangt man in die Auswahl, in der man die gewünschte Fahrt auswählt.

12:00:00													
KW 00													
RBM	01.01.1990												
Bitte Umlauf eingeben													

<input type="button" value="←"/>	<table border="1"><tr><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr><tr><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">5</td><td style="text-align: center;">6</td></tr><tr><td style="text-align: center;">7</td><td style="text-align: center;">8</td><td style="text-align: center;">9</td></tr><tr><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">V</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	0	V
1	2	3											
4	5	6											
7	8	9											
X	0	V											
ITCS	Ticketing	Menü											

		12:00:00	
		KW 00	
RBM		01.01.1990	
Bitte Fahrt auswählen:			
12:20	Linie 9	Brand-Erbisdorf	Route 51
12:31	Linie 9	Freiberg	Route 28
Linie Syst		Keine Daten!	Route 888
←			V
ITCS	Ticketing	Menü	

Die Umlaufnummern werden in der Hof-Datei definiert. Der genaue Vorgang ist in einem späteren Punkt in diesem Handbuch erläutert.

Sollte eine Fahrt nicht über eine Umlaufnummer definiert sein, kann die Eingabe auch manuell erfolgen. Dazu wird bei der Umlaufnummer „00000“ eingegeben. Nach der Bestätigung gibt man anschließend die gewünschte Linie und dazugehörige Fahrt / Route ein. Wenn alles geklappt hat sollte sich nun folgendes Overlay präsentieren:

		12:00:00	
		KW 00	
9 Freiberg		58171 RBM	01.01.1990
Leistelle	Umlauf	(H) Fg, Olbernhauer Str	[i]
Busruf	Zielschild	(H) Fg, Beuststr	[i]
Anschluss	Karte	(H) Fg, Bahnhof	[i]
Meldungen	LSA	(H) Fg, Roter Weg	[i]
Durchsage	Wegführen	(H) Fg, Busbahnhof Stand 1	[i]
Razzia	Pas.-Info	(H)	
Unfallruf	Lautstärke		
ITCS	Ticketing	Menü	

Nachdem sich der Fahrer erfolgreich zur Fahrt angemeldet hat, folgt nun der Ticketverkauf. Mit Klick auf die Schaltfläche *Ticketing* muss zunächst die Verkäufersnummer und anschließend PIN eingegeben werden. Nach erfolgreicher Schichtanmeldung kann man nun folgendes sehen:

12:00:00	
KW 00	
9 Freiberg	58171 RBM
01.01.1990	

Leistelle	Ticket 1	Ticket 2	Ticket 3	1	281	+
Busruf				Anzahl	Ziel	Warenk.
Anschluss	Ticket 4	Ticket 5	Ticket 6	2,20€		
Meldungen	Ticket 7	Ticket 8	Ticket 9	Ticket 1		
Durchsage				Preisstufe: 1 Zone		
Razzia				Von: Fg, Busbahnhof		
Unfallruf				Nach: Bed, Ring D Einh/Wende		
				Über: direkt		
	Ticket 10	weitere Tickets	letztes Ticket	Drucken		
		BAR	Karte	Papier: 3621 cm		
				Funktion.	Storno	Rückgeld

ITCS	Ticketing	Menü
-------------	------------------	-------------

Das Gerät ist nun vollständig für den Fahrgastbetrieb einsatzbereit.

WÄHREND DER FAHRT

Ist die aktuelle Haltestelle eingerahmt, so erfolgt die Fortschaltung automatisch.

Ist Diese orange ausgefüllt, so ist die automatische Fortschaltung gestoppt.

Die aktuelle Haltestelle kann mittels Klick auf die gewünschte Station korrigiert werden.

Achtung: Der Modus wechselt dabei zu „Manuell“ (vgl. s. oben).

Der Fahrscheinverkauf startet automatisch, sobald sich der Benutzer erfolgreich angemeldet hat und die Türen geöffnet werden. Sobald Diese wieder geschlossen sind und das Fahrzeug sich in Bewegung setzt (mind. 10 km/h) schaltet der Rechner wieder zurück in den ITCS-Modus.

ABMELDUNG

Um eine bestehende Schicht zu beenden bzw. um sich abzumelden, bedient der Fahrer die Schaltfläche *Menü*. Dort findet er den Unterpunkt „Schicht beenden“. Er wird dazu aufgefordert seinen PIN einzugeben. Nach erfolgreicher Bestätigung wird die Schichtabrechnung gedruckt und der Fahrer ist abgemeldet. Um nun noch die Fahrt abzubrechen bzw. das Fahrzeug abzumelden, existiert auf dem folgenden Bildschirm unten rechts die Schaltfläche „Abmelden ITCS“.

		12:00:00
		KW 00
RBM	01.01.1990	
Fahrzeug ist angemeldet		
<input type="button" value="Abmelden
ITCS"/>		
ITCS	Ticketing	Service

Drückt man Diese, gelangt man wieder zum Erscheinungsbild vom Anfang.

PROBLEMLÖSUNGEN

Problem	Lösung
Der Rechner geht nicht an / fährt nicht hoch.	Bitte vergewissern, dass die Elektrik des Fahrzeugs aktiviert ist und keine Fehler aufweist. Auch den Kippschalter (unter dem Display) kontrollieren und ggf. einmal auf 0 und dann wieder auf 1 stellen.
Die Umlaufnummer wird nicht anerkannt.	Die korrekte Eintragung der Umlaufnummern ist hier im Handbuch erklärt. Um die Fahrdaten manuell einzugeben, muss fünfmal die Null als Umlaufnummer genommen werden (00000).
Die IVU findet nicht die Linie und die dazugehörige Route.	Bei Liniennummer bitte nur die Linie allein, ohne jegliche Zusätze eintragen (z.B. aus 07600 wird 76).

```
Verschiebung vor (-) / zurueck (+)

[newanim]
origin_rot_z
90
anim_trans
ivu_daueranimation
<Wert>

=====
Verschiebung hoch (+) / runter (-)

[newanim]
origin_rot_y
90
anim_trans
ivu_daueranimation
<Wert>

=====
Verschiebung links (-) / rechts (+)

[newanim]
origin_rot_x
90
anim_trans
ivu_daueranimation
<Wert>

=====
Ausrichtung horizontal gegen UZS (-) / im UZS (+)

[newanim]
origin_trans
<Koordinate x>
<Koordinate y>
<Koordinate z>
origin_rot_y
90
anim_rot
ivu_daueranimation
<Wert>
```

Bitte beachten, dass die Operatoren Plus (+) und Minus (-) bei Bedarf getauscht werden müssen!

eTICKET FUNKTION AKTIVIEREN

1. Gehe in die passengercabin-Datei deines Busses (zu finden im Model-Ordner).
2. Suche das Schlüsselwort [ticket_sale].
3. Kopiere die fünf oder sechs Zeilen dieses Abschnittes und füge sie an die Stelle bei [stamper] ein:
Sollte [stamper] noch nicht existieren, erstelle diesen Abschnitt direkt darunter, wie unten zu sehen!

vorher:

```
[ticket_sale]
3
3.7862
5.6171
0.4584

[stamper]
18
3.2891
-0.2179
0.4584
```

nachher:

```
[ticket_sale]
3
3.7862
5.6171
0.4584

[stamper]
3
3.7862
5.6171
0.4584
```

4. Gehe in die path-Datei deines Busses (zu finden im Model-Ordner).
5. Suche den entsprechenden Pathpoint von [ticket_sale]!

```
[ticket_sale]
3
3.7862
5.6171
0.4584

[stamper]
3
3.7862
5.6171
0.4584

[pathpnt]
0.5815
4.5178
0.438
```

6. Kopiere dir diesen Abschnitt (5 Zeilen) und füge ihn **unter** dem letzten Pathpoint ([pathpnt]) in der Datei ein.
Ändere zur besseren Übersicht die Ziffer über [pathpnt] ab.

```
18
[pathpnt]
0.5815
4.5178
0.438

19
[pathpnt]
0.5815
4.8031
0.438

20
[pathpnt]
0.5815
5.6816
0.438

21
[pathpnt]
0.5815
4.5178
0.438
```

7. Erweitere nun den zweiten Wert um **0.005**!

```
21
[pathpnt]
0.5815
4.5178
0.438

21
[pathpnt]
0.5815
4.5228
0.438
```

8. Der Wert über [pathpnt] wird nun bei [stamper] (siehe Schritt 3) korrigiert!

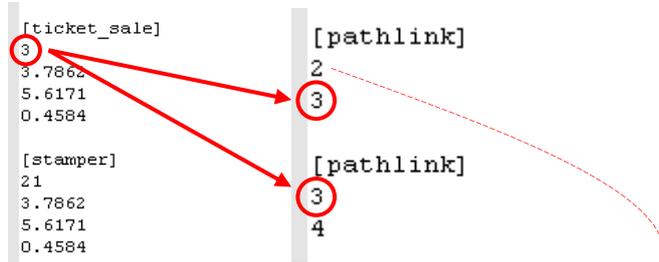
```
21
[pathpnt]
0.5815
4.5228
0.438

[stamper]
21
3.7862
5.6171
0.4584
```

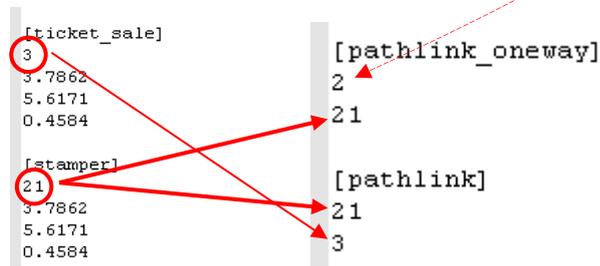
9. Die passengercabin-Datei könnte nun gespeichert und geschlossen werden.

10. Zurück in der path-Datei:

Nun suchst du bei den darunter stehenden [pathlink]-Einträgen den Eintrag, welcher die Pathpoint-Nummer des [ticket_sale] beinhaltet. In der Regel sind dies zwei Stück:



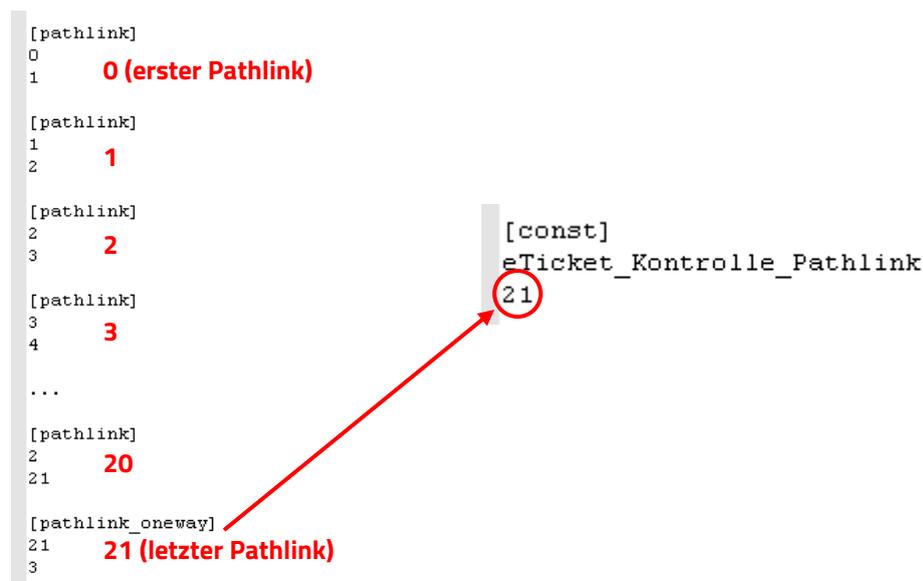
11. Um den „neuen“ [stamper]-Punkt nun mit den anderen Fahrgastwegen zu verbinden, ergänzen wir folgendes ganz unten auf der Seite:



12. Nun musst du **alle** [pathlink]-Einträge (auch [pathlink_oneway]) dieser Datei einmal durchzählen. Beginne dabei bei 0 und nicht etwa bei 1!

Also: 0, 1, 2, 3, ...

Der letzte [pathlink]-Eintrag ist der Entscheidende! Dessen gezählte Nummer trägst du dann in der Datei „IVU_constfile.txt“ (zu finden im Script-Ordner) ein. Den Wert darüber (bei „eTicket_Kontrolle“) musst du letztendlich noch auf 1 stellen.



13. Nun kannst du auch diese Datei erfolgreich speichern und schließen.

14. Begib' dich nun noch in die Sound-Datei deines Busses und entferne den Sound des Entwerfers.

Grund dafür ist, damit kein Entwertergeräusch kommt, wenn Fahrgäste ihr eTicket vorzeigen.

Dieser Schritt kann auf unterschiedlichste Art und Weise ausgeführt werden:

<pre>[sound] Entwerter.wav 1 [3d] 0.68654 3.34165 1.66783 0.5 [trigger] ev_Stamper</pre>	<pre>[sound] Entwerter.wav 1 [3d] 0.68654 3.34165 1.66783 0.5 [trigger] ev_Stamper</pre>	<pre>[sound] Entwerter.wav 1 [3d] 0.68654 3.34165 1.66783 0.5 [trigger] ev_Stamper</pre>
a)	b)	c)

a) Schlüsselwörter mittels Tab reinrutschen.

b) Schlüsselwörter mit mind. einem Leerzeichen reinrutschen.

c) Eintrag löschen :-)

15. Auch die Sounddatei kannst du nun beruhigt schließen.

Wenn alles geklappt hat, werden die Fahrgäste nun nicht mehr entweren, sondern ihr eTicket auf die dafür vorgesehene Fläche vorzeigen.

UMLAUFNUMMERN

Damit die Umlaufnummer korrekt angenommen wird, begeben wir uns in die HOF-Datei und definieren eine neue Haltestelle. Diese trägt folgenden Namen:

IVU_x_y

„IVU“ ist hierbei für die Identifizierung zuständig und somit zwingend notwendig.

„x“ bezeichnet die maximal siebenstellige Umlaufnummer. Diese kann beliebig aus den Ziffern 0-9 zusammengesetzt werden.

„y“ gibt die Seitenanzahl an.

Es können zwar beliebig viele Routen in einer Umlaufnummer definiert werden, pro Haltestelle sind jedoch nur maximal vier Fahrten zulässig. Benutzt werden, können also die Strings für IBIS 1, Innenanzeige 1, Innenanzeige 2 und IBIS 2.

Für weitere Fahrten muss eine weitere Haltestelle definiert werden. Die festgelegte Umlaufnummer bleibt zwar bestehen, jedoch muss dann die Seitenzahl um eins erhöht werden. Es können dabei beliebig viele Seiten eingefügt werden.

Der Inhalt der einzelnen Strings setzt sich dann wie folgt zusammen:

aaaa_bbbb_cc_ddd

„aaaa“ gibt die Abfahrtszeit im Format HH:MM an – der Doppelpunkt wird nicht mit eingegeben! Diese hat in OMSI jedoch keine weitere Bedeutung. Die Eingabe von „8888“ blendet die Zeit später im Auswahlfenster aus.

„bbbb“ definiert die Linie. Zu beachten ist, dass die angegebene Linie auch so in der Hof-Datei definiert sein muss!

Beispielsweise bei der HOF Tettau, gibt es die Linie 8342. In der HOF ist diese jedoch als 342 hinterlegt. Die Eingabe von „8888“ zeigt die Linie später im Auswahlfenster als „Linie Syst“ an.

„cc“ steht hier für das mögliche Sonderzeichen auf der Matrix.*

„ddd“ steht für die Route.

HINWEIS: Alle Eingaben müssen den vorher festgelegten Platz füllen!!

Route 3 wird zu 003, Linie 76 wird zu 0076, Suffix 7 wird zu 07, keine Linie wird zu 0000, ...

Folgendes Beispiel soll das Prinzip zusammenfassend erklären:

Haltstellename	Inhalt der ersten vier Strings	Anzeige im Auswahlfenster in OMSI
IVU_12345_1	1200_0076_00_001	Abf.: 12:00, Linie 76, Route 1
	1215_0076_00_003	Abf.: 12:15, Linie 76, Route 3
	1230_0000_01_088	Abf.: 12:30, Linie mit Zusatzz. 1*, Route 88
	8888_0888_50_000	Linie 888 mit Zusatzz. 50*
IVU_12345_2	8888_4580_00_001	Linie 4580, Route 1
	8888_0000_15_005	Linie mit Zusatzz. 15*, Route 5
	<i>leer</i>	<i>leer</i>
	<i>leer</i>	<i>leer</i>

*) Die Vergabe der Sonderzeichen kann je nach Fahrzeugtyp variieren!

DATENROUTEN

Damit neben den Haltestellen auch die Uhrzeiten mit angezeigt werden, benötigt man sog. „Datenrouten“. Diese beinhalten die Fahrzeit in Minuten, ausgehend jeweils von der Starthaltestelle. Um eine Solche anzulegen, gehen wir wie folgt vor:

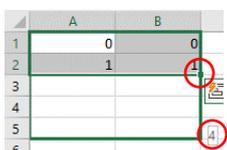
Erstelle eine neue Route.

Linie: **9** _ _ _ Route: _ _

Die Werte entsprechen dabei der originalen Fahrt. Bspw. benötigt die Linie 76, Route 1 die Datenroute Linie **9076**, Route 01. Es wird also nur eine 9 vor die bestehende Linie geschrieben. Folge dessen können vierstellige Linien keine Datenrouten beinhalten, da die vierte Stelle bereits Bestandteil der eigentlichen Linie ist. 9000er Linien würden eine fehlerhafte Darstellung verursachen, da die 9 vom System als Datenroute entschlüsselt wird, diese aber zur eigentlichen Linie gehört. Abhilfe schafft das Verkürzen auf dreistellige Ziffern, wie bspw. bei der HOF Tettau: aus 8342 wird 342.

Damit man nun auch die einzelnen Haltestellen (Fahrzeiten in Minuten) definieren (bzw. in HOF Suite auswählen) kann, müssen diese noch im Haltestellenverzeichnis hinterlegt werden. Am einfachsten kann man dies in Excel vorbereiten: Die Zahlen 0 bis 60 (für Fahrpläne mit max. 60 Minuten Fahrzeit, ansonsten muss die Zahl verlängert werden) untereinander in die erste Spalte eintragen und das Ganze in der zweiten Spalte wiederholen.

TIPP: Wiederhole dies nur mit den Zahlen 0 und 1, markiere diese insgesamt vier Zellen und ziehe sie an der unteren rechten Ecke so weit nach unten, wie du sie benötigst:

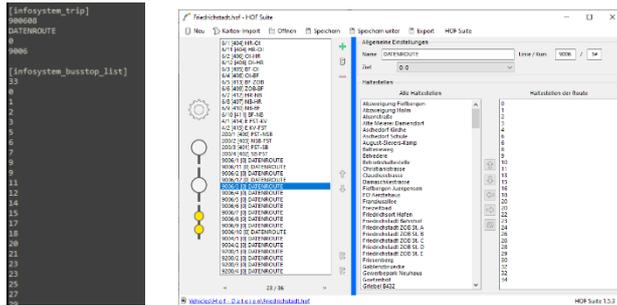


Markiere nun alle Zellen mit Werten, kopiere sie (Strg + C), gehe in die HOF-Datei (Editor, Notepad, ...) und füge sie unter [addbusstop_list] ein (Strg + V). Die Tabstopps werden in der Regel automatisch erzeugt.

Nun kann man die entsprechende Datenroute unter [infosystem_trip] suchen (9LLRR) und unter [infosystem_busstop_list] die einzelnen Fahrzeiten eintragen.

ACHTUNG: Die erste Zahl gibt die Anzahl der Haltestellen an (am Ende bitte einmal zählen und dann korrigieren)! Die erste Haltestelle muss den Wert / die Fahrzeug 0 betragen! Wenn dies nicht der Fall ist, wird auf die – in der Umlaufauswahl angezeigten Abfahrtszeit – der erste Wert drauf addiert. Zum Beispiel: Augenscheinlich war Abfahrt 12:00, nur dann steht plötzlich 12:05 als erste Zeit da.

Das Ganze kann am Ende also so aussehen:



Sollte zur jeweiligen Route keine Datenroute gefunden werden, werden keine Uhrzeiten angezeigt und die IVU schildert wieder die gewohnte OMSI-interne Prognosenberechnung.

PARAMETER / DRUCKERANPASSUNGEN

Der Drucker kann individuell eingerichtet werden. Dazu stehen dem Benutzer einige Setvars zur Verfügung:

- **IVU_Verkaefernummer**
Eine maximal siebenstellige Nummer, welche zum Aktivieren des Ticketing-Modus' benötigt wird.
- **IVU_PIN**
Eine maximal siebenstellige Nummer, welche die PIN zum Aktivieren des Ticketing-Modus' benötigt wird.
- **IVU_Bluescreen_Wahrscheinlichkeit**
Zu viel % Wahrscheinlichkeit soll beim Starten ein Bluescreen auftreten (Neustart erorderlich!)
- **eTicket_Kontrolle**
0 = Fahrgäste entwerfen ihr Ticket am Entwerter
1 = Fahrgäste legen ihr eTicket auf den Drucker (**Achtung! Es sind Änderungen an anderen Dateien notwendig! Mehr dazu im Handbuch.**)
- **eTicket_Kontrolle_Kartendaten_sichtbar**
0 = Sobald eTicket auf Drucker gelegt wird, erscheinen keine Daten.
1 = Sobald eTicket auf Drucker gelegt wird, erscheinen sofort die Daten.
- **eTicket_Kontrolle_Pathlink**
An welcher Stelle sollen die Fahrgäste ihr eTicket auflegen? (**Mehr dazu im Handbuch.**)
- **Overhead_Meldung_1**
Wann soll die „Bitte abfahren“-Meldung (vor der regulären Abfahrtszeit an der ersten Haltestelle) kommen?
- **Overhead_Meldung_2**
Wann soll die „Verfrühung !!!“-Meldung kommen?
Der Reset erfolgt bei Fahrplanlage +/- 0.

- **Overhead_Meldung_3**
Wann soll die „Verspätung !!!“-Meldung kommen?
Der Reset erfolgt bei Fahrplanlage +/- 0.
- **IVU_maximale_Laenge_Papierrolle**
Wie lang soll die Papierrolle maximal sein? Zwischen diesem Wert und 200 wird dann eine zufällige Zahl ausgesucht, daher ist die Mindestlänge auf 201 cm gesetzt!
- **IVU_Laenge_Fahrschein**
Wie lang soll ein normaler ausgegebener Fahrschein sein?
- **IVU_Laenge_Schichtabrechnung**
Wie lang soll die ausgegebene Schichtabrechnung sein?

ANSCHLÜSSE FÜR DIE INNENANZEIGEN

Damit auch die Innenanzeigen mit der IVU.ticket.box kommunizieren können, stehen folgende Anschlüsse im Script (IVU_ticketbox.osc) zur Verfügung:

```

' //////////////////////////////////////
' ANSCHLUESSE
' //////////////////////////////////////

' einzeilige Anzeige mit Linie + Haltestelle + Wagen haelt
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_01) (S$.IVU_freier_Port_01)

' TFT-Display aktuelle Haltestelle
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_02) (S$.IVU_freier_Port_02)
' TFT-Display Folgehaltestelle I
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_03) (S$.IVU_freier_Port_03)
' TFT-Display Folgehaltestelle II
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_04) (S$.IVU_freier_Port_04)
' TFT-Display Folgehaltestelle III
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_05) (S$.IVU_freier_Port_05)
' TFT-Display Folgehaltestelle IV
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_06) (S$.IVU_freier_Port_06)
' TFT-Display Folgehaltestelle V
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_07) (S$.IVU_freier_Port_07)
' TFT-Display letzte Haltestelle /// derzeit OHNE Funktion! currently out of order!
(L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_11) (S$.IVU_freier_Port_11)

' Uhrzeit
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_08) (S$.IVU_freier_Port_08)

' Linie einzeln
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_09) (S$.IVU_freier_Port_09)

' Ziel einzeln
  (L$.IVU_Fahrgastinformation_Ausgang_10) (S$.IVU_freier_Port_10)

' //////////////////////////////////////
' //////////////////////////////////////

```

Die Strings am Anfang (L.\$) beinhalten die darüber deklarierten Daten, welche auf den hinteren String (S.\$) gespeichert. Diese können mit eigenen benötigten Strings ausgetauscht werden.

MANDANTEN

Die Mandanten (auftraggebendes Verkehrsunternehmen) werden ebenfalls im Script IVU_ticketbox.osc geregelt.

```

////////////////////////////////////
' VERKEHRS UNTERNEHMEN
////////////////////////////////////

(L.$.Yard) "Ahlheim_Laurenzbach_Updated" $= {if} "AVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Ahlheim 4_neu" $= {if} "AVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Bad Karlstein" $= {if} "DB" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Bad Huegelsdorf 2020 VBBH" $= {if} "VBBH" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Bad Huegelsdorf 2020 Eurobus" $= {if} "Eurobus" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Baumgarten" $= {if} "BGVB" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Blankwitz" $= {if} "DB" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Bremen" $= {if} "BSAG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Bremen ab 2016" $= {if} "BSAG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Bremen ab 2018" $= {if} "BSAG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Bremen SEV" $= {if} "BSAG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "BRT Berlin" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "DresdenV1" $= {if} "DVB" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Friedrichstadt" $= {if} "VKF" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Eppendorf 2016" $= {if} "VGG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}

(L.$.Yard) "Staedtereck21" $= {if} "RUGS" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1986" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1988" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1989-11" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1989-12" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1990" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1991" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1992" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Spandau 1994" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Steinkirchen V2" $= {if} "VGS" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Tettau" $= {if} "OVF" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Waldhofen" $= {if} "BWh" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Waldhofen 2013" $= {if} "BWh" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "Wuppertal" $= {if} "WSW" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
(L.$.Yard) "X10 Berlin" $= {if} "BVG" (S.$.ivu_textfeld_44) {endif}
////////////////////////////////////

```

Links werden die HOF-Namen eingetragen (**NICHT** der Dateiname!) und rechts der entsprechende Mandant.

Bitte beachten: Der Mandant sollte nicht zu lang sein! Ansonsten wird dieser nicht korrekt auf dem Display angezeigt.

Die Einträge können geändert, gelöscht oder auch um Weitere ergänzt werden.

Alternativ kann auch in der HOF-Datei eine neue Haltestelle namens „IVU_Mandant“ definiert werden, welche im ersten String (IBIS 1) den Mandant enthält. Dieser wird dann bevorzugt.

SYMBOLS IN DER KOPFZEILE

-  Empfangstärke
-  Telefonstatus
-  Verbindung zur Zentrale / Leitstelle
-  GPS
-  Fahrgastinfo deaktiviert
-  Keine Routeninformation gefunden
-  Razzia aktiviert
-  aktive Schicht
-  Status eTicket

MITWIRKENDE

Pascal K.	Informationen, Bilder/Videos, Sound
Carlo S.	Informationen, Bilder/Videos, Sound
Luca D.	Informationen, Bilder/Videos, Sound

Ein besonderer Dank geht auch an **Volker Rieck** von Halycon, welcher es erlaubt hat die Schriftart vom AFR4 verändert mitzuliefern!

WEITERE HINWEISE

Der Drucker kann in alle Fahrzeuge beliebig eingebaut werden.

Das erneute Hochladen und Ändern des Gerätes ist verboten!

Die IVU.ticket.box kann nur über die OMSI-Webdisk erworben werden. Alle weiteren Angebote sind somit unzulässig und nicht von meiner Seite genehmigt. Bei evtl. Schäden an Hard- und Software übernehme ich keine Haftung.

Diese IVU.ticket.box wurde in Zusammenarbeit mit den o.g. Personen entwickelt von:

Julien Derdey

E-Mail: julienderdey@gmail.com

Webdisk: IREgio612 (User #9690)

Bei Fragen bitte direkt an mich wenden!

